

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

85 (16.4.1910) 1. Blatt

Neue religiöse Literatur für Gebildete.

Jenseitsreligion. Erwägungen über brennende Fragen der Gegenwart: Diesseits- oder Jenseitsreligion, Lebensrichtungen, Religion und Kultur, Zukunftsreligion. Von Dr. G. Grupp. 8° (XII u. 202) M. 3.—

Gegenüber dem und mehr vordringenden Weltgeist stellt die in hohem Grade zeitgemäße Schrift des als Kulturhistoriker wohlbelannten Verfassers die unbedingte Notwendigkeit der Jenseitsorientierung der Religion in allgemeinverständlicher Weise fest.

Sonnenkraft. Der Philippbrief des heiligen Paulus in Homilien für denkende Christen dargelegt von Dr. F. Keller. 8° (VIII u. 128) M. 1.60; geb. in Leinwand M. 2.—

Die Darstellung bringt die Grundstimmung des Apostelschreibens, die Sonnenkraft christlicher Freude, zum klaren Ausdruck. Der ganze Apostelbrief ist in die Perspektive der Gegenwart gestellt. Des Verfassers frühere Arbeit „Das neue Leben. Der Ephezerbrief des hl. Paulus“ M. 1.60, hat viel Anerkennung gefunden.

Apologie des Christentums. Von Dr. F. Schanz, weil. Professor an der Univ. Tübingen. 3 Teile. gr. 8°

I. Teil: Gott und die Natur. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage, herausg. von Dr. W. Koch. (X u. 848) M. 10.—; geb. in Halbfranz M. 12.—

Früher sind erschienen: II: Gott und die Offenbarung. 3. Aufl. M. 8.80; geb. M. 11.— III: Christus und die Kirche. 3. Aufl. M. 7.—; geb. M. 9.—

Schanz' Apologie gilt hinsichtlich der Verarbeitung der Ergebnisse der Naturwissenschaften, der Bibelkritik und der vergleichenden Religionswissenschaft als die bedeutendste Verteidigungsschrift des Christentums. Die Bearbeitung durch Prof. Dr. W. Koch, den Amtsnachfolger des 1905 heimgegangenen Verfassers, erhält das Werk auf wissenschaftlicher Höhe. Neben den Erweiterungen (namentlich auf naturwissenschaftl. Gebiete) hat das Buch in der 4. Auflage eine namhafte Verbesserung der Disposition und des Stils erfahren.

Das Gottesbedürfnis. Als Gottesbeweis den Gebildeten dargelegt von G. Zimmermann S. J. 8° (VIII u. 192) M. 1.80; geb. in Leinwand M. 2.50

Der Mensch bedarf des persönlichen, weitergehenden Gottes, um gut und glücklich zu sein. Dieses tiefe, große Gottesbedürfnis geht nicht ins Leere. Also existiert Gott. — Das Buch schließt sich an des Verfassers Werkchen „Ohne Grenzen und Enden“ (M. 1.80; geb. M. 2.50) an, das ob seiner „modernen, geistvollenden Darstellung“ großen Beifall fand.

Scherbische Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau.
Zu beziehen durch:
Freiburg im Breisgau. Literarische Anstalt.
Karlsruhe, Herrenstraße 34. Herder'sche Buchhandlung.
Gaubersbühlhofheim. F. F. Gott'sche Buchhandlung.

Neue Mai-Literatur.

Sieben ist erschienen:
Maria und das hl. Mesopfer.
Eine Maiandacht in 32 Betrachtungen.
Von Franz Proschwitzer,
Bischof, Konviktsrat und Dekan in Hohentelb.
Mit Druckgenehmigung des i. b. Ordinariates Sedau und Approbation des bischöflichen Konvikts in Sedau. 12° (284 S.). — Preis brosch. M. 1.80, in Ganzleinen mit Rotdruck M. 2.60.

Die Ehrenkrone
aller Jahrhunderte für Maria.
Charakterbilder aus dem Leben der Heiligen.
Zeitgemäße Maiandacht nebst Gebeten z. Maiandacht
von W. Wächtler, Kanonikus.
Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 12° (330 S.) Preis brosch. M. 1.90, in Ganzleinen mit Rotdruck M. 2.70.
Verlagsbuchhandlung „Stryia“, Graz und Wien,
Verleger des hl. Apostolischen Stuhles.

Karlsruher Reiterverein.

Sonntag, 24. April, 3 Uhr nachm.,
6 Rennen
auf dem Rennplatz bei Klein-Müppurr.
Öffentlicher Totalisator. — Militärmusik.
Preise der Plätze: Tribüne und Sattelplatz 4 Mk., I. Platz 2 Mk., II. Platz 1 Mk. Zuseher vom Durlacher Waldrand aus 30 Pfg.
Programm 30 Pfg. Wagenkarte 3 Mk.
Tribünen und I. Platzarten berechtigen zum Zutritt zum Totalisator.
Vorverkauf der Billette und Programme: Zigarrenhandlung Meyle, Kaiserstraße 141, woselbst auch die Ehrenpreise ausgestellt sind, und Zigarrenhandl. Schweickert, Ecke Kaiser- und Waldstraße.
Anmeldungen zur Beteiligung am landwirtschaftlichen Rennen sind noch bis zum Renntage mit dreifachem Einsatz zulässig; dieselben sind an das Geschäftszimmer der 28. Kavallerie-Brigade, Karlsruhe, Velfortstraße 7, zu richten. Alles weitere, auch betr. Beteiligung an den Rennen, ergeben die Plakate an den Aufschlagstulen und die Programme.
Programme versenden gegen Einzahlung von 35 Pfg. Geschäftszimmer 28. Kavallerie-Brigade, Karlsruhe, Velfortstraße 7.

Ich habe mich hier als
Rechtsanwalt
niedergelassen. — Mein Bureau befindet sich
Karl-Friedrichstraße 12
eine Treppe hoch. Fernsprechanchluss Nr. 758.
K. Klumpp, Rechtsanwalt.

Nächste Ziehung!

50 Pfg. das Los
der
Triberger Lotterie!
Ziehung sicher 11. Mai
Gesamtwert
11000 M.
Hauptgewinn
4000 M.
1263 Gewinne
70000 M.
11 Lose 5 Mk., Porto und Liste 25 Pfg.
Offenburger Lose
Gesamtwert
30000 M.
Die Hälfte der Einnahme wird verlost.
Ziehung sicher 11. Juni
11 Lose 10 M., Porto u. Liste 25 Pfg.
empfehlen Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langestr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Gähringer, 5 m. b. H., Kaiserstr. 60, H. Meyle, E. Flüge, L. Michel, Chr. Frank, J. Dahringer.

Maier'sche Lotterie.

Ziehung 4. Mai 1910, von
Mark **50 000.—** bar,
darunter Haupttreffer von **Mk. 6000, 3500, 1500; 14 à 1000 u. a.,** sowie
mittlere Gewinne v. **Mk. 25 000.—** B.
auf. unt. Klein. Abzug mit **Bargeld**
sofort auszahlbar. Lose à 1.—, 11 St.
10.— Mk. erhältlich von
Carl Götz,
Bankgeschäft, Karlsruhe.

Darlehensgejud.

Welcher menschenfreundliche katholische
Selbstgeber
gibt einer gutkatholischen Familie ein
Darlehen von **Mk. 1500.—** zu üblichem
Zinssatz gegen Eigentumsübertragung
von neuen Möbeln im Werte von drei-
tausend Mark, monatlicher Rückzahlung
von **Mk. 50.—**, gegen gute Pfandschaft,
und rettet so eine brave Familie vor
wirtschaftlichem Ruin? Gest. Angebote
unter Nr. 626 bitten wir in der Ge-
schäftsstelle des „Badischen Beobachters“
niederzulegen.

Bersteigerung.

Montag, den 18. April, vormittags 10 Uhr, und nach-
mittags halb 3 Uhr, werden im
Auktionslokal, Zähringerstraße 29,
im Auftrag gegen bar öffentlich versteigert:
Nr. 1. **Jeanne mère**, französische Bronze von Bildhauer, Charpentier, Paris.
Nr. 2. **Coquelicot**, französische Bronze von der Straeten, Paris.
Nr. 3. **Iris**, französische Bronze von Bildhauer Villenis, Paris.
Nr. 4. **Coquelicot**, französische Bronze von Bildhauer Villenis, Paris.
Nr. 5. **Candeuze**, franz. Bronze von Bildhauer van der Straeten, Paris.
Nr. 6. **Lola**, französische Bronze von Bildhauer Villenis, Paris.
Nr. 7. **Venus capua**, italienische Bronze von Sabatino et Fils.
Nr. 8 u. 9. **Büsten** in Castellino-Marmor.
Nr. 10. **Büste** in Castellino-Marmor von Professor Carella.
Nr. 11 u. 12. **Beleuchtungsstücke u. Nessel** in Castellino-Marmor von Bildhauer Cavallere.
Ferner: **schöne Majolika-Schirmständer, Vasen, Jardiniere, Wandteller und Figuren.**
Hierzu ladet Liebhaber höf. ein
J. Hirschmann sen., Auktionator,
Zähringerstraße 29.
Anzusehen Sonntag, den 17. April, von 11 bis 1 Uhr.

Prima Rotwein
garantiert rein
per Liter von **48 Pfennig** an,
empfiehlt die
Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
in ihren Filialen:
Rüppurrerstr. 14. Lessingstr. 29. Rheinstr. 45.
Durlacherstr. 38. Schillerstr. 23. Durl. Hauptstr. 51.
Pforzheim, Bruchsal, Baden-Baden und Heidelberg.

Bäderlehrling.
Ein braver kräftiger Junge, der die
Brot- und Feinbäckerei erlernen
will, kann eintreten bei sofortiger Be-
zahlung.
Dam. Joß, Brot- u. Feinbäckerei,
Goethestraße 36, Karlsruhe.
Marienstraße 19 ist im 3. Stock
wegen Verlegung eine Wohnung von
3 Zimmern, Alkov., Küche und Keller
auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres im 2. Stadt. Tafelb. 6.

Grosse Vorteile

bietet wiederum mein
— hervorragendes Lager —
echter südamerikanischer

Panama-Hüte

für Herren und Damen.
Spezial-Panamahut-Ausstellung
(Samstag den 16. April bis Sonntag den 24. April)

Preislagen } M. 3.—, 5.—, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—,
mit Band u. Leder } M. 18.—, 20.—, 25.—, 30.—, 35.— bis 300.—.

Knaben-Panama-Hüte

M. 4.— 8.— 10.—
Reguläre Ware. Alle Kopfsmaße. Gute Formen.

Adolf Lindenlaub

Panamahut-Import
Kaiserstrasse 191. Rabattmarken.
Telephon 1846.

Karlsruher Pferderennen.

Sonntag, den 24. April, nachm. 3 Uhr.
Bedeutende Hürden- und Flachrennen, zahlreiche Ehrenpreise,
darunter solche hoher und höchster Herrschaften. — Totalisator.

Gesucht

für sofort und 1. Mai
Brisatföschinnen,
Dienstmädchen die bürgerlich kochen
können,
Wirtschaftsföschinnen,
Küchen- und Hausmädchen
für Wirtschaft.
Arbeit suchen:
Kellnerinnen, einfache und bessere.
Stadt. Arbeitsamt
Weiblicher Arbeitsnachweis,
Zähringerstraße 100.
Telephon 629.
Geschäftszeit von 8—12½ u. 2—7 Uhr.
Vermittlung völlig unentgeltlich.

Bekanntmachung.

herrschaften. Diensthofen.
Zur Beachtung!
Werktäglich 4—6 Uhr nachmittags
völlig unentgeltliche Vermittlung
von **Hausangestellten** jeder Art.
Besonderes Unterhandlungszimmer.
Stadt. Arbeitsamt,
weiblicher Arbeitsnachweis,
Geschäftszeit: 8—12½ u. 2—7 Uhr,
Telephon 629.

Kaufen Sie neue Wäsche?

Porösen Jungborn-Wäsche
Ehe Sie etwas ungewöhnliches kaufen, machen
Sie doch mal eine Probe mit der wirklich prach-
vollen, gefebl. gesch., von vielen Ärzten empfohl.
Ginzig sind deren Vorzüge. Nichts anderes
kenne ich, was ihr in hygienischer wie prak-
tischer Hinsicht gleichläme.
— Damen- und Herren-Wäsche. —
Stoffe auch meterweise. Fabrikpreise. Weiden
Sie jedoch minderwertige Nachahmungen, die
Originalware erhalten Sie nur hier!
Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstraße 40. — Versand.

Der **Kathol. Fürsorge-Verein**
sagt allen denen, die sich mit Lie-
besgaben an seiner Kollekte betei-
ligten und denen, die dieselbe so
opferwillig übernommen, herzlichsten
„Bergelt's Gott!“
J. A. A. Schumacher.

Stadt. Vierordtbad

Schwimmbad.
Für Damen und Mädchen geöffnet:
„Werktag vormittags 9—11 Uhr
und nachmittags 1½—3½ Uhr so-
wie Freitags von 6—1½ Uhr, mit
Ausnahme Samstags nachmittags.“
Für Herren und Knaben geöffnet:
„Werktag vormittags 1½—9 und
11—1 Uhr, nachmittags 1½—8
Uhr. Freitags nachmittags nur bis
6 Uhr, sowie Samstags nachmittags
1½—3—9 Uhr und Sonntags vor-
mittags 1½—12 Uhr.“

Mandoline-Unterricht

gegen ganz
Bergütung wird erteilt in d. Abendstunden.
Angebot unter Nr. 609 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes erbeten.